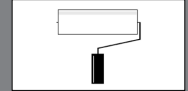


SCHÖNOX iFIX®

2-komponentiger, rollfähiger Dichtkleber

zur wasserdichten Verklebung der Abdichtbahn SCHÖNOX AB 30/ AB 10 und SCHÖNOX Systemkomponenten in normal und hochbelasteten Nassbereichen sowie in Schwimmbecken. SCHÖNOX iFIX und SCHÖNOX AB 30/ AB 10 sind Komponenten des SCHÖNOX BALTERRA®-Systems. SCHÖNOX iFIX basiert auf einer selbstvernetzenden, acrylatbasierten Spezialdispersion. Mit allgemeinem bauaufsichtlichem Prüfzeugnis in Kombination mit SCHÖNOX AB 30/ AB 10 in den Beanspruchungsklassen A,B und C.



Produkteigenschaften

- EMI CODE EC 1^{PLUS}:
sehr emissionsarm
- selbstvernetzend,
hydraulisch schnellabbindend
- wasserundurchlässig
- für innen und außen
- staubreduziert
- rollfähig
- lösemittelfrei
- hochflexibel
- rissüberbrückend
- auf Fußbodenheizung geeignet
- frostbeständig
- schwundoptimiert
- verbrauchsoptimiert
- wasserdampfdiffusionsoffen
- hohe Haftfestigkeit
- alterungsbeständig
- leicht zu verarbeiten
- Komponente des
SCHÖNOX BALTERRA®-Systems
- chromatarm gem. REACH

Anwendungsbereiche

SCHÖNOX iFIX eignet sich besonders zur Verklebung der Abdichtbahn SCHÖNOX AB:

- In hochbelasteten gewerblichen Nassräumen, wie z. B. Duschräumen in Sportstätten, Therapieräumen in Krankenhäusern u.ä.
- In normal belasteten Nassräumen, wie z.B. Duschen und Badezimmer.
- In Schwimmbecken im Verbund mit keramischen Belägen.
- Auf Balkonen und Terrassen in Kombination mit dem SCHÖNOX BALTERRA®-System.
- SCHÖNOX iFIX/ SCHÖNOX AB 30/ AB 10 entsprechen den Anforderungen an Abdichtungsmittel im Merkblatt "Hinweise für die Ausführung von Abdichtungen im Verbund mit Bekleidungen und Belägen aus Fliesen und Platten für den Innen- und Außenbereich" und

dem Merkblatt "Keramische Beläge im Schwimmbadbau - Hinweise für Planung und Ausführung".

- SCHÖNOX iFIX/ SCHÖNOX AB 30/ AB 10 ist bauaufsichtlich zugelassen zur Herstellung einer Verbundabdichtung in hoch beanspruchten Nassbereichen in den Beanspruchungsklassen A, B und C gemäß Verwaltungsvorschrift Technische Baubestimmungen (WTB) lfd. Nr. C 3.27.
- Die Wasserdichtheit im Einbauzustand wurde inkl. SCHÖNOX AB 30/ AB 10 / SCHÖNOX Systemkomponenten gemäß den Prüfgrundsätzen für Abdichtbahnen sowie Abdichtung im Verbund mit Fliesen- und Plattenbelägen (AIV) bis zu 2,5 bar Wasserdruck geprüft und ist bis zu einer Einbautiefe von 10,0 m zulässig. Für Einbautiefen > 4,0 m bis 10,0 m dürfen ausschließlich die Fliesenkleber SCHÖNOX Q12, SCHÖNOX TT S8, SCHÖNOX Q6 W und SCHÖNOX KR eingesetzt werden.
- SCHÖNOX iFIX / SCHÖNOX AB erfüllt die W0-I bis W2-I Anforderungen nach DIN 18534

Untergründe

SCHÖNOX iFIX eignet sich auf:

- Beton
- Mauerwerk (vollfugig)
- Zement- und Schnellzementestrichen
- Calciumsulfatgebundenen Estrichen
- Altuntergründen wie keramischen Belägen, Natursteinbelägen und Terrazzo
- Zementputzen, Kalk-Zementputzen (CS II, CS III oder CS IV nach DIN EN 998-1, Druckfestigkeit $\geq 2,5 \text{ N/mm}^2$)
- Gipsputzen (nach DIN EN 13279-1, Druckfestigkeit $\geq 2,5 \text{ N/mm}^2$; $\leq 1,0 \text{ CM-}\%$ Restfeuchte)
- Verbundelementen aus Polystyrol mit Mörtelbeschichtung
- Hohlwandplatten aus Leichtbeton
- Porenbetonbauplatten
- Gipskarton- und Gipsfaserplatten

Technische Daten

- Farbe: Pulverkomponente weiß, Dispersionskomponente weiß
 - Topfzeit: ca. 60 Min. bei +20 °C
 - Offene Zeit:¹
ca. 15 Minuten
 - Verarbeitungstemperatur:
nicht unter +5 °C
 - Temperaturbeständigkeit:
-20 °C bis +70 °C
 - Verlegereif:
 - nach ca. 1 Stunde auf saugenden Untergründen
 - nach ca. 12 Stunden auf nicht saugenden Untergründen
- ¹Die offene Zeit unterliegt temperatur- und baustellenabhängigen Schwankungen. Daher den aufgezogenen Dichtkleber mit dem Finger auf Benetzungsfähigkeit prüfen.

SCHÖNOX iFIX®

Anforderungen an den Untergrund

- Ausreichende Festigkeit, Tragfähigkeit, Formstabilität und Dauertrockenheit
- Frei von haftmindernden Schichten wie z.B. Staub, Schmutz, Öl, Fett und losen Teilen.
- Trenn-, Sinterschichten u.ä. sind durch geeignete mechanische Maßnahmen, z.B. Schleifen, Bürsten, Strahlen oder Fräsen, zu entfernen.
- Alte keramische Beläge und Naturwerksteinbeläge müssen fest liegen, sind grundzureinigen und ggf. anzuschleifen.
- Alte wasserlösliche Klebstoffe, z. B. Sulfat-Ablauge-Kleber sind vollständig zu entfernen.
- Alte wasserfeste Klebstoffe sind mechanisch weitestgehend zu entfernen.
- Kiesnester im Beton sowie grobporige Betonuntergründe mit SCHÖNOX PL abspachteln.
- Er sollte den Anforderungen der DIN 18202, Toleranzen im Hochbau, entsprechen.
- Bei nachfolgender Verlegung von keramischen Belägen müssen Zementestriche mind. 28 Tage alt sein. Zementäre Heizestriche müssen eine Restfeuchte von $\leq 2,0$ CM-% aufweisen.
- Calciumsulfatestriche sind grundsätzlich entsprechend dem BEB Merkblatt „Hinweise zur Beurteilung und Vorbereitung der Oberfläche von Anhydritestrichen“ vorzubereiten.

Grundierungen

- **Normal saugende Untergründe:** müssen nicht grundiert werden. Zementestriche und Beton können mattfeucht vorgehässelt werden.
- **Stark saugende Untergründe:** mit SCHÖNOX KH (1:3) oder SCHÖNOX KH FIX grundieren.
- **Calciumsulfatgebundene Untergründe wie z. B.:**
 - Gipsputze
 - Gipsfaserplatten
 - Calciumsulfatgebundene Estriche mit SCHÖNOX KH (1:1) (Trockenzeit mindestens 24 Stunden)

oder SCHÖNOX KH FIX (Trockenzeit mindestens 1 Stunde) grundieren.

■ Nicht saugende, glatte, dichte Untergründe wie z. B.:

- keramische Beläge, festliegend, grundgereinigt und ggf. angeschliffen müssen nicht grundiert werden

Materialverbrauch

- ca. 0,46 kg/m² Dispersion + ca. 0,29 kg/m² Pulver

Mischungsverhältnis

SCHÖNOX iFIX 7,8 kg Set

- 3,0 kg SCHÖNOX iFIX Pulverkomponente
- 4,8 kg SCHÖNOX iFIX Dispersionskomponente

SCHÖNOX iFIX 2,61 kg Set

- 1,0 kg SCHÖNOX iFIX Pulverkomponente
- 1,61 kg SCHÖNOX iFIX Dispersionskomponente

Verarbeitungsempfehlung

- Die Pulverkomponente von SCHÖNOX iFIX wird der Dispersionskomponente zugegeben, langsam eingerührt und zu einer homogenen klumpenfreien Masse gemischt. Mischzeit ca. 3 Minuten.
- Eine Wasserzugabe ist nicht zulässig.
- Die Gebindegröße von 7,8 kg ermöglicht eine Verarbeitung innerhalb der Topfzeit von ca. 60 Minuten.
- Sofern Teilmengen benötigt werden, sind diese im Mischungsverhältnis 1,6 Gewichtsteile Dispersion : 1 Gewichtsteile Pulver in einem sauberen Anmachgefäß zu mischen.
- Flächenabdichtung: SCHÖNOX iFIX mit dem SCHÖNOX iFIX ROLLER 180 mm satt und gleichmäßig aufrollen und die Abdichtungsbahn SCHÖNOX AB 30/ AB 10 in den frischen Dichtkleber eingelegen.
- Die abzudichtenden Flächen dürfen jeweils nur so groß sein, dass die Abdichtungsbahn SCHÖNOX AB 30/ AB 10 innerhalb der Einlegezeit von ca. 15 Minuten in den frischen Dichtkleber eingelegt und anschließend mit dem SCHÖNOX iFIX TOOL faltenfrei eingedrückt und ohne

Lufteinschlüsse eingearbeitet werden kann.

- Detailabdichtung: Die Ausführung aller Details kann vor oder nach der Ausführung der Verbundabdichtung in der Fläche ausgeführt werden, sofern SCHÖNOX AB 30/ AB 10 vollflächig mit SCHÖNOX iFIX verklebt wird.
- Das SCHÖNOX ST50/ ST25 FUGENDICHTBAND und die SCHÖNOX Systemkomponenten werden zur Ausführung der Details der Abdichtungsschicht ausgeführt.
- Hierzu wird SCHÖNOX iFIX mit dem SCHÖNOX iFIX ROLLER 100 mm aufgerollt und die Zubehörteile in den frischen Dichtkleber faltenfrei und ohne Lufteinschlüsse eingelegt.
- Bewegungsfugen sowie Boden- und Wandanschlussfugen werden mit dem SCHÖNOX ST50/ ST25 Fugendichtband, den SCHÖNOX IC INNENECKEN, SCHÖNOX EC AUSSENECKEN sowie SCHÖNOX SC GEFÄLLEECKEN überbrückt.
- Bodenabläufe und Rohrdurchgänge werden mit SCHÖNOX FC DICHTMANSCHELETTE BODEN und SCHÖNOX D DEHNZONENMANSCHELETTE WAND abgedichtet.
- Im Stoßbereich SCHÖNOX ST50/ ST25 FUGENDICHTBAND und SCHÖNOX Systemkomponenten mit mindestens 5 cm Überlappung ausführen.
- Weitere Hinweise zur Verarbeitung der Abdichtungsbahn sind dem Produktdatenblatt SCHÖNOX AB 30/ AB 10 zu entnehmen.
- In Dauernass- und Unterwasserbereichen vorzugsweise Rohrdurchführungen und Bodenabläufe mit Lose-Fest-Flansch Konstruktionen oder Rohre mit ausreichend breiten Klebeflanschen verwenden.
- In Bereichen von beweglichen Zonen, z.B. bei der Schlaufenausführung oder über Dehnungs- und Gebäudetrennfugen, die Verbundabdichtung in gleicher Breite aussparen.
- Um die Funktionalität der Abdichtung zu gewährleisten, ist auf eine sorgfältige Ausführung zu achten.

SCHÖNOX iFIX®

- Weitere Hinweise können dem Produktdatenblatt SCHÖNOX ST50/ ST25 FUGENDICHTBAND entnommen werden.
- Arbeitsgeräte können sofort nach Gebrauch mit Wasser gereinigt werden.
- Die SCHÖNOX iFIX ROLLER 180 mm und 100 mm können bei einer Arbeitsunterbrechung bis zu ca. 30 Minuten durch Einrollen in eine luftdichte Kunststoffolie gelagert werden. Sofern sich anziehendes Material in der Rolle befindet, ist diese gegen eine neue auszutauschen.
- **Ergänzende Verarbeitungshinweise:**
- SCHÖNOX iFIX kann auch mit einer 3er- oder 4er-Zahnung auf den Untergrund aufgetragen werden.

Verpackung

7,8 kg Set

- 3,0 kg Papiersack (Pulverkomponente)
- 4,8 kg Dispersionskomponente

2,61 kg Set

- 1,0 kg Papiersack
- 1,61 kg Kunststoffeimer (Dispersionskomponente)

Lagerung

Pulverkomponente:

- SCHÖNOX iFIX Pulverkomponente kühl und trocken lagern.
- Haltbarkeitsdauer 1 Jahr (im ungeöffneten Gebinde).

Dispersionskomponente:

- SCHÖNOX iFIX Dispersionskomponente kühl, trocken und frostfrei lagern.
- Haltbarkeitsdauer 1 Jahr (im ungeöffneten Gebinde).
- Angebrochene Gebinde sind sofort zu verschließen und möglichst zügig zu verbrauchen.

Entsorgung

- Verpackungen vollständig entleeren und ordnungsgemäß entsorgen.
- Für die Entsorgung von Produktresten, Waschwasser und Gebinden mit Produktresten, bitte die örtlichen behördlichen Vorschriften beachten.

EMICODE

- EC 1^{PLUS}: sehr emissionsarm

GISCODE

Pulverkomponente:

- ZP1 - Zementhaltige Produkte, chromatarm

Dispersionskomponente:

- D1 - Lösemittelfreie Dispersions-Verlegewerkstoffe

Hinweise

- Alle Angaben sind ca. Werte und unterliegen raumklimatischen Schwankungen.
- SCHÖNOX iFIX enthält Zement. Reagiert mit Feuchtigkeit alkalisch, deshalb Haut, Augen und Atmungsorgane schützen. Staub nicht einatmen. Bei Berührung gründlich mit Wasser spülen. Bei Augenkontakt zusätzlich Arzt aufsuchen.
- Verunreinigungen auf der Belagsoberfläche sofort abwischen und Restschleier mit geeigneten Reinigungsmitteln (z.B. SCHÖNOX FIX CLEAN) entfernen.
- Grundsätzlich sind bei Arbeiten im Außenbereich die Witterungsverhältnisse stärker zu berücksichtigen, insbesondere bei drohenden Regenfällen sind die Arbeiten durch geeignete Überdachungen zu schützen.
- Während des Abbindeprozesses darf die Abdichtung nicht mit Wasser belastet werden.
- Hohe Temperaturen beschleunigen den Erhärtungsprozess, niedrige Temperaturen verzögern den Erhärtungsprozess.
- Ein direkter Kontakt mit Metallen, wie Kupfer, Zink und Aluminium, ist durch eine poren-dichte Grundierung (SCHÖNOX GEA, 2 Aufträge) auszu-schließen.
- Durchdringungen sollten mit Dünnbettflanschen in einer Mindestbreite von umlaufend min. 50 mm versehen und zur Verklebung geeignet sein. Unbehandelte Metalloberflächen, wie z.B. Edelstahl, Rotguss und PVC Oberflächen sind mit SCHÖNOX GEA zu grundieren und abzusanden. Ggf.

zu Flansch-Systemen Sonderinformationen einholen.

- Für Abdichtungen in Solebädern fordern Sie bitte zusätzliche Informationen an.

SCHÖNOX iFIX®

Die einschlägigen Empfehlungen, Richtlinien sowie DIN-Vorschriften und -Sicherheitsdatenblätter sind zu beachten. Es gelten die anerkannten Regeln der Baukunst und Technik. Wir übernehmen die Gewähr für die einwandfreie Qualität unserer Erzeugnisse. Unsere Verarbeitungsempfehlungen beruhen auf Versuchen und praktischen Erfahrungen; sie können jedoch nur allgemeine Hinweise ohne Eigenschaftszusicherung sein, da wir keinen Einfluss auf die Baustellenbedingungen, auf die Ausführung der Arbeiten und die Verarbeitung haben. Mit der Herausgabe dieses Produktdatenblattes verlieren vorangegangene ihre Gültigkeit.



Das Sika Managementsystem ist nach ISO 9001 und 14001 von der SQS zertifiziert.

Sika Deutschland GmbH

Niederlassung Rosendahl

Postfach 11 40

D-48713 Rosendahl

Tel. (02547) 910-0

Fax (02547) 910-101

E-mail: info@schoenox.de

www.schoenox.de